

¹Dies ist die Last über die Wüste am Meer:
Wie ein Wetter vom Mittag kommt, das
alles umkehrt, so kommt's aus der Wüste,
aus einem schrecklichen Lande.²Denn mir
ist ein hartes Gesicht angezeigt: Der
Räuber raubt, und der Verstörer verstört.
Zieh herauf, Elam! belagere sie, Madai!
Ich will allem Seufzen über sie ein Ende
machen.³Derhalben sind meine Lenden
voll Schmerzen, und Angst hat mich
ergriffen wie eine Gebärerin; ich krümme
mich, wenn ich's höre, und erschrecke,
wenn ich's ansehe.⁴Mein Herz zittert,
Grauen hat mich betäubt; ich habe in der
lieben Nacht keine Ruhe davor.⁵Ja, richte
einen Tisch zu, laß wachen auf der Warte,
esset, trinket. "Macht euch auf, ihr
Fürsten, schmiert den Schild!"⁶Denn der
HERR sagte zu mir also: Gehe hin, stelle
einen Wächter, der da schaue und
ansage.⁷Er sieht aber Reiter reiten auf
Rossen, Eseln und Kamelen und hat mit
großem Fleiß Achtung darauf.⁸Und wie ein
Löwe ruft er: Herr, ich stehe auf der Warte
immerdar des Tages und stelle mich auf
meine Hut alle Nacht.⁹Und siehe, da
kommt einer, der fährt auf einem Wagen;
der antwortet und spricht: Babel ist
gefallen, sie ist gefallen, und alle Bilder
ihrer Götter sind zu Boden
geschlagen.¹⁰Meine liebe Tenne, darauf
gedroschen wird! was ich gehört habe vom
HERRN Zebaoth, dem Gott Israels, das
verkündige ich euch.¹¹Dies ist die Last
über Duma: Man ruft zu mir aus Seir:
Hüter, ist die Nacht schier hin? Hüter ist
die Nacht schier hin?¹²Der Hüter aber
sprach: Wenn der Morgen schon kommt,
so wird es doch Nacht sein. Wenn ihr

schon fragt, so werdet ihr doch wieder kommen und wieder fragen.¹³ Dies ist die Last über Arabien: ihr werdet im Walde in Arabien herbergen, ihr Reisezüge der Dedaniter.¹⁴ Bringet den Durstigen Wasser entgegen, die ihr wohnet im Lande Thema; bietet Brot den Flüchtigen.¹⁵ Denn sie fliehen vor dem Schwert, ja, vor dem bloßen Schwert, vor dem gespannten Bogen, vor dem großen Streit.¹⁶ Denn also spricht der HERR zu mir: Noch in einem Jahr, wie des Tagelöhners Jahre sind, soll alle Herrlichkeit Kedars untergehen,¹⁷ und der übrigen Schützen der Helden zu Kedar soll wenig sein; denn der HERR, der Gott Israels, hat's geredet.